

Liebe Eltern,

06.05.2021

die angekündigte altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus ist nun da: **Ab dem 10.05.2021 wird sich Ihr Kind montags und mittwochs bzw. dienstags und donnerstags in der Schule mit einem sogenannten „Lolli-Test“ testen.**

Der Lolli-Test ist ein **einfacher Speicheltest**. Das **Kind lutscht für 30 Sekunden auf einem Abstrichtupfer**. Die **Abstrichtupfer aller Kinder einer Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt** und als **anonyme Sammelprobe** (sog. „Pool“) noch am selben Tag **in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet**.

Diese Methode ist sehr sicher und kann eine mögliche Infektion bei einem Kind deutlich früher feststellen als ein Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Damit die Organisation um die Lolli-Tests funktionieren kann

- muss Ihr **Kind pünktlich** in der Schule sein. Kinder, die **zu spät kommen**, können nicht mehr am Test teilnehmen und **dürfen** an diesem Tag **nicht in der Schule bleiben**.
- müssen wir mind. eine **aktuelle E-Mail-Anschrift** von Ihnen haben, **unter der wir Sie nach Unterrichtschluss** oder **morgens vor Unterrichtsbeginn erreichen können**.
- müssen Sie das später erwähnte **Teströhrchen zum Einzeltest gut aufbewahren**.

- Was passiert, wenn eine **Pool-Testung negativ** ist?

Das bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.

In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung von Seiten der Schule**. Der Wechselunterricht wird für die Gruppe fortgesetzt.

- Was passiert, wenn eine **Pool-Testung positiv** ist?

Das bedeutet, dass mindestens ein Kind der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.

Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder. D.h. **Sie erhalten eine E-Mail** der Klassenleitung. Laborbedingt kann dies auch erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn sein.

Daher **müssen** insbesondere die **Eltern der Notbetreuungskinder** sicherstellen, dass sie **morgens, bevor ihr Kind zur Schule** aufbricht, unbedingt noch **einmal in ihr E-Mail-Fach** schauen, ob dort eine Nachricht eingegangen ist!

Bis geklärt werden kann, wer genau infiziert ist, **müssen alle Kinder dieser Gruppe zunächst zuhause bleiben**, das gilt auch für die Kinder der Notbetreuung!

Sie als **Eltern müssen nun eine Zweittestung bei Ihrem Kind** vornehmen.

Die Durchführung der Zweittestung zuhause verläuft wie folgt:

In der Schule erhalten die Kinder am Montag, 10.05.2021 (Gruppe A) bzw. Dienstag, 11.05.2021 (Gruppe B) die **Testmaterialien für den Zweittest. Den Einzeltupfer mit Röhrchen bewahren Sie bitte unbedingt gut auf!!!** Die Testungen sind bis zu den Sommerferien geplant.

1. Die Kinder lutschen **am Morgen nach der positiven Testung** 30 Sekunden lang an dem Einzeltupfer, dem Lolli.
2. Das Stäbchen wird anschließend zurück in das Röhrchen gegeben und dieses wird verschlossen.
3. Das Röhrchen ist mit einem Barcode-Etikett versehen. **Geben Sie die Zahlen und Buchstaben des Barcode-Etiketts online unter www.schultestung.nrw ein.**
4. Bringen **Sie** das Röhrchen **bis spätestens um 9 Uhr** in die Schule und geben es **am Fenster des Hausmeisters ab.**

Von der Schule aus werden alle Einzelproben aus der positiv getesteten Gruppe erneut in das Labor gebracht und dort ausgewertet. **Bitte behalten Sie Ihr Kind zuhause, bis Sie weitere Informationen von dem Labor und / oder die zuständige Behörde (z. B. das Gesundheitsamt) erhalten.**

An dieser Stelle sei bereits darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten (z. B. die fehlende / verspätete Abgabe des Einzeltupfers; bei einer fehlenden Identifizierung des infizierten Kindes; bei beschädigten Einzeltupfern; bei falscher Anwendung des Tests) in dieser Nachtstung Sie als Eltern verpflichtet sind, auf Ihren Haus- oder Kinderarzt zuzugehen, damit dieser alle dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten kann. **Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist unter diesen Voraussetzungen erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.**

Weitere Informationen zu den Lolli-Tests finden Sie im Anhang dieser Mail, auf unserer Homepage www.ggs-oedekoven.de und auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach zu handhabende Test soll helfen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Herzliche Grüße

Petra Kelter, Konrektorin